

Ist die Handschrift am Ende?

Der Einsatz von Tablet und Smartphone gehört heutzutage zur täglichen Routine. Da ist die Frage durchaus berechtigt, ob damit das Ende der Handschrift gekommen ist. Simple Dinge wie die handgeschriebene Einkaufsliste oder Dankeskarte sind aus unserem Alltag dennoch nicht wegzudenken, und so weisen Verfechter der Handschrift beharrlich auf deren Vorzüge hin – zurecht. Jedes Jahr am 23. Januar wird weltweit der Internationale Tag der Handschrift gefeiert. Unter der Schirmherrschaft der Writing Instrument Manufacturers Association (WIMA) bemüht sich die Initiative seit 1977, den Einfluss des handschriftlichen Schreibens auf unser Leben hervorzuheben.

Diverse Studien haben gezeigt, dass es einen Zusammenhang zwischen dem Schreiben mit der Hand und neuronaler Aktivität gibt, der sich positiv auf verschiedene Aspekte der Kreativität, Feinmotorik und der kognitiven Fähigkeiten auswirkt. Schreiben trägt außerdem dazu bei, die Hirnaktivität zu steigern und die Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und kritischen Denkens zu fördern. Eine von der American Psychological Association veröffentlichte Studie von Dr. George Early ergab, dass Erstklässler, die in der Lage waren, in Schreibschrift zu schreiben, bessere Noten erzielten als diejenigen, die in Druckbuchstaben schrieben. Laut Edouard Gentaz, Professor für Entwicklungspsychologie an der Universität Genf, hilft uns das „Zeichnen“ und Verbinden von Buchstaben nämlich, während des Schreibens unser Sprachverständnis zu stärken. Der Grund: Wir haben ein Körpergedächtnis. Wir können später den Buchstaben mit Leichtigkeit wiedererkennen, weil unser Gehirn beim Schreiben jede Bewegung lenken musste.

Positive Wirkung in jedem Alter

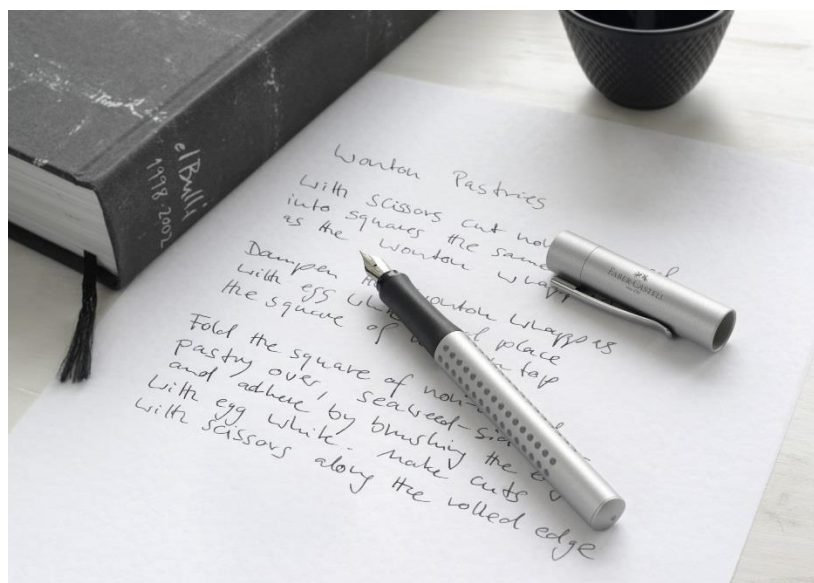
Doch das Schreiben mit der Hand bringt auch Vorteile, die über die Lernmethodik hinausgehen. Sich beispielsweise nach einem langen Tag ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um Ideen, Wörter oder Sätze zu Papier zu bringen, trägt zum Stressabbau bei und ermöglicht es unserem Gehirn, zur Ruhe zu kommen und zu entspannen. Gleichzeitig wird unser Gedächtnis stimuliert und der Geist jung gehalten. Schreiben ist darüber hinaus der Kreativität förderlich. Nicht umsonst bevorzugen große Schriftsteller Papiermanuskripte, weil diese ihnen die Möglichkeit geben, immer wieder in den Text hineinzugehen, um Korrekturen vorzunehmen und zu reflektieren.

Graphologen zufolge spiegelt sich in der Handschrift sogar die Persönlichkeit eines Menschen wider. So heißt es beispielsweise, dass eine feine, lesbare Schreibe einer Person zuzuordnen ist, die in schwierigen Situationen flexibel ist. Und letztlich drücken wir mit unserer Handschrift all unseren Gedanken unseren ganz persönlichen Stempel auf.

Der Text kann in Zusammenhang zusammen mit einem der folgenden Bilder lizenzfrei verwendet werden:



Beim Schreiben mit der Hand bildet sich sowohl die Feinmotorik von Kindern aus als auch die Fähigkeit, Ideen zu entwickeln und Informationen besser zu behalten. Produkt: Schulfüller Scribolino von Faber-Castell. Foto: Faber-Castell



Sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um Ideen zu Papier zu bringen, hilft, Stress abzubauen und fördert die Kreativität. Produkt: Grip Füller von Faber-Castell. Foto: Faber-Castell

Faber-Castell ist eines der weltweit führenden Unternehmen für hochwertige Produkte zum Schreiben, Zeichnen und kreativen Gestalten sowie dekorativer Kosmetikprodukte. Mit über zwei Milliarden Blei- und Farbstiften pro Jahr und rund 8.000 Mitarbeitern ist Faber-Castell der bedeutendste Hersteller von holzgefassten Stiften weltweit. Heute ist das Unternehmen in über 120 Ländern vertreten und verfügt über eigene Produktionsstätten in neun sowie Vertriebsgesellschaften in 23 Ländern weltweit. Das 1761 gegründete Industrieunternehmen Faber-Castell ist eines der ältesten der Welt und in seit neun Generationen im Besitz derselben Familie. Seine führende Position auf dem internationalen Markt verdankt das Unternehmen der traditionellen Selbstverpflichtung zu höchster Qualität und der großen Zahl von Produktinnovationen.

Pressekontakt:

Press Office
Nürnberger Str. 2
90546 Stein
Phone: +49 (0)911 9965-5538
E-Mail: press-office@faber-castell.de